Elternabend: „Alleinerziehend"

HERSCHEID ■ Das Evangelische Familienzentrum „Unterm Regenbogen" lädt in Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle Lüdenscheid (Lessingstraße) für Donnerstag, 16. April, zu einem Elternabend ein. Das Thema des Abends, der um 20.00 Uhr beginnt, lautet: „Alleinerziehend – eine Herausforderung annehmen und meistern". Referentin wird Gesa Reiners von der Psychologischen Beratungsstelle sein. Anmeldungen werden bis spätestens Freitag, 10. April, erbeten per E-mail »efz-herscheid@t-online.de« oder per Telefon (0 23 57) 25 15. Eingeladen sind alle interessierten Eltern, auch Personen, deren Kinder nicht das Familienzentrum besuchen; die Teilnahme ist kostenlos.

Ev. Gemeindebüro ist geschlossen

HERSCHEID ■ Das Büro der Evangelischen Kirchengemeinde Herscheid und des Friedhofsverbandes ist bis einschließlich kommenden Freitag, 27. März, geschlossen. In dringenden Fällen kann man sich in dieser Zeit wenden an: Pfarrer Bodo Meier, Im Kämpchen 11, Telefon (0 23 57) 1 71 97 08, oder Pfarrerin Katrin Hirschberg-Sonnemann, Lehmkuhler Platz 5 in Plettenberg, Telefon (0 23 91) 60 68 92.

Termine heute

Bürgerbusverein: Erst um 18 Uhr Fahrer-Stammtisch, ab 20 Uhr Mitgliederversammlung *Hotel-Restaurant Zum Adler*

Trägerverein Mehrzweckhalle Hüinghausen Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr; *Elsestübchen der Rammberghalle*

VHS-Bildervortrag zum Thema „Mallorca, la isla bonita" 20.00 Uhr; *Bürgersaal des Rathauses*

Jugend-Treff

Jugendzentrum geöffnet 15.00 – 21.00 Uhr; *Pappkiste, Im Uerp*

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Jungschar 16.30 Uhr; *Jugendetage des Alten Pastorats.* **Posaunenchor** 19.30 Uhr; *Martin-Luther-Haus.*

Kath. Kirchengemeinde 18.45 Uhr Heilige Messe *Kath. Kirche St. Marien Herscheid*

Sport & Fitness

BC Herscheid *Rahlenberg-Turnhalle* 15.00 Uhr Schülertraining. 20.00 Uhr Training für Hobby-Spieler

TuS Herscheid *Sportplatz Müggenbruch* 16.30 Uhr Minikicker und F-Jugend; 18.00 Uhr D1-Jugend; 18.30 Uhr D2-Jugend; 19.30 Uhr Altherren

TV Grünenthal *Klemmehalle* 10.00 Uhr Herz-Kreislauftraining. 16.30 Uhr Hobby-Fußball. 17.00 Uhr Breitensport Jungen/Mädchen in der Rahlenberghalle. 18.00 Uhr Bodyforming. 19.00 Uhr Tai-Chi. 19.30 Uhr Lauftreff (ab Klemmehalle). 20.00 Uhr Pilates

TV Hüinghausen *Rammberghalle* 15.00 Uhr Mutter- und Kindriege. 17.00 Uhr Judo für Fünf- bis Neunjährige. 18.00 Uhr Judo für Jugendliche und Erwachsene. 20.00 Uhr Frauen-Trimm-Dich-Gruppe. 20.00 Uhr Prellball

Freizeit und Musik

Freizeitreiter 19.30 Uhr; *Hubertushof Brinker, Oberdorfstraße* Stammtisch

Musikzug der Feuerwehr 20.00 Uhr; *Gerätehaus Bahnhofstraße* Probeabend

Rathaus geöffnet

Plettenberger Str. 27, Tel. 9 09 30
Bürgerbüro: 8-12 Uhr
Übrige Büros: 8-12 Uhr
Ganztägig geschlossen: Sozialamt, Versicherungs- & Wohngeldstelle.
Bürgertelefon: ☎ 90 93 22

Apotheken-Notdienst

Ab 9 Uhr dienstbereit: Der Wechsel der Dienstbereitschaft erfolgt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Mi 25. März 2015

Notdienst:
Alte Apotheke, Bamenohlerstr. 222, Finnentrop, Tel.: (0 27 21) 72 34
Rauk-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 368, Kierspe, Tel.: (0 23 59) 29 08 78, Fax 90 29 24

Ihre Heimatzeitung

Süderländer Tageblatt An der Lohmühle 7-9, 58840 Plettenberg. Geschäftsstelle und Paketshop heute offen 8.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr. ☎ 0 23 91 - 90 93-0, Fax 1 09 04, E-Mail st@mzv.net

Der Großbrand der Fabrikhalle des Automobilzulieferers HP Pelzer in Witten konnte nur von außen gelöscht werden. Die Aufgabe der Herscheider Feuerwehrkräfte war es, Messungen im Umfeld der Firma durchzuführen. ■ Foto: dpa

Die Spezialisten aus Herscheid

Ausbildung mit dem ABC-Erkunder ist arbeitsintensiv – aber sehr erfolgreich

HERSCHEID ■ Bis zum gestrigen Morgen dauerten die Löscharbeiten in Witten an, wo ein Brand der Firma HP Pelzer einen Großeinsatz der Feuerwehr erforderte. Auch Herscheider Kräfte waren angefordert worden.

„Auf solche Notfälle sind wir vorbereitet", erklärt Michael Geck von der heimischen Wehrleitung. Seit nunmehr zehn Jahren steht im Gerätehaus Ober-Holte ein ABC-Erkunder. Dieses Fahrzeug ist mit Bundesmitteln finanziert worden. Von dieser Sorte gibt es kreisweit nur einen und in ganz Nordrhein-Westfalen gerade einmal 17 Stück. Bei Großeinsätzen wie jetzt in Witten werden sie zu überörtlichen Messzügen zusammengezogen; die Ausrückeordnung wird vom Innenministerium vorgegeben.

An den direkten Löscharbeiten vor Ort sind die Herscheider dann in der Regel nicht beteiligt. Ihre Aufgabe besteht vielmehr darin, in den ihnen zugewiesenen Abschnitten Messungen vorzunehmen. Am Bord des Erkunders befinden sich moderne Geräte, mit denen unter anderem Kampfmittel und Industriechemikalien nachgewiesen werden können. Mit Hilfe von speziellen Computern können die ermittelten Messwerte mit den Ortskoordinaten verknüpft werden. Genau das war die Aufgabe in Witten: Rund vier Stunden überprüften die sieben Herscheider Einsatzkräfte, ob von der beachtlichen Rauchwolke, die kilometerweit zu sehen war, eine Gefahr für Anwohner und Umwelt ausgeht. Wie die Stadt Witten mitteilte, seien die gemessenen Schadstoffwerte nicht bedenklich gewesen.

Die Ausbildung sogenannter „ABC-Administratoren" genießt bei der Herscheider Feuerwehr einen hohen Stellenwert; nach Möglichkeit sollen pro Jahr mindestens zwei Kollegen geschult werden, um das Fahrzeug und die Technik bedienen zu können. Doch damit ist es nicht getan: Die Ausbildung an dem Fahrzeug wird ständig fortgesetzt, da die Materie kompliziert ist. Einmal im Monat werden die Abläufe geübt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Diese Vorbereitung zahlt sich aus, die Herscheider Spezialisten genießen überregional einen guten Ruf, den sie in Witten unter Beweis stellen konnten: „Wir sind mit unserem Einsatz sehr zufrieden, es hat alles sehr gut geklappt", betont Michael Geck. ■ dg

INFO-TELEGRAMM

Einsätze des Herscheider Erkunders

- Im November 2014 brennt in Neuenrade-Küntrop die Firma Muschert + Gierse (Oberflächentechnik). Eine Produktionshalle wird komplett zerstört. Ein Großaufgebot der Feuerwehr ist vor Ort – auch der Erkunder aus Neuemühle.
- Eine verhältnismäßig kurze Anreise hat der Erkunder am 30. Juli 2013: An diesem Tag brennt die Firma Kümesta in Weiße Ahe; es war der größte Feuerwehreinsatz der letzten Jahre in der Ebbegemeinde.
- Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg werden im August 2013 in Altena entdeckt. In Vollschutzanzügen führen die Herscheider Messungen durch; es bestand keine Gefahr für die Allgemeinheit.
- Nach einem Lkw-Brand steigt in Lüdenscheid im April 2013 giftiger Qualm aus der Kanalisation. Während Anwohner evakuiert werden, werden mit dem Erkunder Messungen durchgeführt.
- Eine Düngemittelfarbik im niederrheinischen Krefeld brennt am 26. September 2012; die Herscheider übernehmen Messungen im Bereich Duisburg.
- In der Nacht auf den 22. Juli 2009 ereignet sich im Industriegebiet Rombrock bei Iserlohn-Sümmern eine Explosion. Zwei Tage wütet im Chemiebetrieb Weka ein verheerendes Feuer.
- Anlässlich des Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2006 übernehmen die Herscheider mit dem Erkunder-Fahrzeug den Bereitschaftsdienst; der Notfall bleibt jedoch aus.

Klassiker, der nicht langweilig wird

Eierlaufen mit Hindernissen sorgt bei der DLRG-Jugend für große Freude

HERSCHEID ■ Wenn den Kindern das Programm der DLRG Herscheid nicht so einen großen Spaß machen würde, kämen garantiert nicht jedesmal so viele zu den Aktionsnachmittagen. Es scheint sich herumzusprechen, denn es kommen jedesmal mehr: Auch am Osternachmittag am Samstag tummelten sich wieder 17 Kinder von drei bis zwölf Jahren im Vereinsheim am Freibad und hatten sichtlich Spaß am vielseitigen Angebot mit Basteln, Spielen und einem Quiz.

Gut gelaunt saßen alle an den langen Tischen und waren mit Malen, Ausschneiden und Kleben beschäftigt. Stolz konnten alle dann ihre ganz persönliche kleine Pinnwand mit einer bunten Landschaft aus Wäscheklammer-Osterhasen vorzeigen. Daran können sie zu Hause Notizen heften. Vier Betreuer unter der Leitung von Florian Putz, dem idealen Kinderanimateur mit pfiffigen Ideen, wie man so eine quirlige Mannschaft unterhält und beschäftigt, luden die Kinder danach zu lustigen Spielen in den Spielraum ein. Dabei drehte sich natürlich alles um Ostereier. Wie zum Beispiel beim altbekannten Eierlaufen, bei dem Generationen von Kindern immer viel Spaß hatten. Bei der DLRG-Aktion wurde es etwas abgewandelt, denn die Mädchen und Jungen mussten beim Laufen mit dem wackeligen Ei auf dem Löffel über einen Stuhl klettern. Fiel das bunte Ei dabei auf den Boden, musste der Eierläufer zurück und wieder an der Wand beginnen. Auch die erst dreijährige Elisa balancierte das Ei schon gekonnt über die Strecke und strahlte, als sie ins Ziel kam.

Danach gab es ein Osterquiz mit zwei Teams mit ganz vielen, gar nicht immer so einfachen Fragen, wie: „Wie viel Tage umfasst die österliche Fastenzeit?" – Oder: „Wer bringt in Australien die Ostereier?" – Damit es nicht ganz so schwer wurde, gab es meistens zwei oder drei Vorgaben zum Auswählen. Ganz viel Spaß machte allen auch das Eierklauen. Dabei saßen die Kinder in einem Stuhlkreis, nur ein Kind saß in der Mitte auf einem Stuhl. 20 Eier lagen im Kreis und das Kind in der Mitte musste raten, wer von den anderen ein Ei „gemopst" hatte. ■ wi

Florian Putz (hinten rechts) und der Jugendvorstand hatten für die jungen Rettungsschwimmer ein unterhaltsames Programm vorbereitet – inklusive Eierlauf. ■ Foto: M. Wiegelmann

Fliegende Berge in der Nahaufnahme

Rolf Becker zu Gast in der „Grünau"

HERSCHEID ■ „Kometen im Wandel der Zeiten", unter diesem Titel lädt die SGV-Abteilung Herscheid für nächsten Dienstag, 31. März, zu einem Vortrag mit Rolf Becker ein.

Zum vierten Mal ist der Hobby-Astronom zu Gast im Wanderheim „Zur Grünau". Der Lüdenscheider ist von Kindesbeinen an vom Kosmos begeistert. In den frühen 1990er Jahren startete er durch Kontakte zur Sternwarte Hagen seine amateurastronomische Karriere mit eigenem Teleskop und Observationen. In Vorträgen schwärmt er von der Faszination, die die Himmelskörper auf ihn ausüben.

Zum wiederholten Male besucht er nun die Herscheider Wanderfreunde, natürlich mit einem spannenden, aktuellen Thema. Kometen gehören zu den eindrucksvollsten Phänomenen am Nachthimmel. In der Antike galten sie als wetterbedingte Unglücksboten, im Mittelalter als mahnende Zuchtruten Gottes. Heute wissen wir: Kometen sind fliegende Berge aus den Resten des Urmaterials, aus dem sich einst die Planeten und Monde des Sonnensystems formten. Möglicherweise lieferten sie auch das organische Material, aus dem das irdische Leben entstand.

Die Astronomie ist seine Leidenschaft: Rolf Becker kommt zum vierten Mal ins Herscheider Wanderheim.

Die europäische Kometensonde Rosetta erforscht gerade den Kern des Kometen 67 / P ganz aus der Nähe und sendet faszinierende Nahaufnahmen seiner exotischen Landschaft. Alle, die Interesse an diesem Thema haben, sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen können bei dem Referenten erfragt werden unter Telefon (0 23 51) 2 84 00.

Dieser Vortragsabend ist ein vorgezogener Termin der SGV-Abteilung; das Treffen am runden Tisch, was regulär am ersten Donnerstag eines jeden Monats stattfindet, entfällt daher am 2. April. ■ eB

Wegen Grippewelle weniger Blutspender

Morgen nächste Möglichkeit zum Aderlass

HERSCHEID ■ Der DRK-Blutspendedienst West und der DRK-Ortsverein Herscheid rufen für den morgigen Donnerstag, 26. März, zur nächsten Blutspende auf. Die Schützenhalle ist in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Bedingt durch die Witterungsverhältnisse und die Grippewelle im Januar und Februar hatte das DRK einen Spendenrückgang von etwa 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei der Organisation und Ausrichtung der Spendetermine wurden auch die Mitarbeiter des DRK-Blutspendedienstes und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer nicht von den Grippeauswirkungen verschont. Daher wird nun umso mehr um eine starke Beteiligung bei den Terminen gebeten.

Bei grippeähnlichen Symptomen wie Schnupfen, Erkältung, Gliederschmerzen oder Fieber darf jedoch kein Blut gespendet werden. Nach einer Woche Beschwerdefreiheit – bei Fieber und Antibiotikagabe erst vier Wochen danach – kann wieder eine Blutspende erfolgen.

Die Helfer des DRK Herscheid werden sich in gewohnter Manier um den geregelten Ablauf des Termins und um die Verpflegung der Spender kümmern.

Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren, Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende sollte immer ein amtlicher Ausweis mitgebracht werden. Zwischen zwei Blutspenden müssen mindestens 56 Tage liegen.

Bewerbung für den Job

HERSCHEID ■ Jung, erfolgreich und finanziell unabhängig – oder jung, arbeitslos und unzufrieden? Diese provokante Frage dient als Motto für das Bewerbungstraining, welches das Herscheider Jugendzentrum am Mittwoch, 22. April, für alle Herscheider Jugendlichen anbietet. Michael Hardt von der AOK Märkischer Kreis wird an diesem Tag ab 15 Uhr die mitgebrachten Bewerbungen durchschauen und Verbesserungsvorschläge dazu machen. Ab 16 Uhr beginnt das Gruppentraining, zu dem ein simuliertes Vorstellungsgespräch gehört, welches mit der Videokamera aufgezeichnet und anschließend analysiert wird. Telefonischer Erstkontakt und Stresstest gehören ebenfalls zum Programm. Verbindliche Anmeldungen werden im Jugendzentrum unter Telefon (0 23 57) 45 91 erbeten.

Vernissage im Bistro

HERSCHEID ■ Das Seniorenzentrum Herscheid lädt für Donnerstag, 2. April, zu einer Ausstellungseröffnung ein. Dieter Bisquolm, Meinerzhagener Bürger mit Schweizer Wurzeln, wird Einblicke in sein Schaffen geben. Nach Beendigung seiner beruflichen Laufbahn hat sich Bisquolm intensiv seinem Hobby Malerei gewidmet. Durch den freundschaftlichen Kontakt zur Herscheider Hauswirtschaftsleitung Eleonore Pliete wurde die Idee geboren, im Seniorenzentrum eine Ausstellung mit seinen farbenfrohen Bildern (abstrakt / Motiv) zu veranstalten. Es wird eine Vielzahl von unterschiedlichsten Bildern in Großformat gezeigt. Die Vernissage beginnt um 17.00 Uhr im Bistro. Die Bilder werden bis Anfang Mai zu sehen sein, dann zieht die Ausstellung in das CMS-Pflegewohnstift Harkorten in Hagen um.